

Ballons für Spiele, Werbung, Geschenke, Dekorationen...

Jetzt Gratis-Katalog anfordern!

EINE KUNDE SACHE!

Funway-World

Ballon-Müller
BERNSTRASSE 139 3627 HEIMBERG
TEL. 033-37 06 61 FAX. 033-37 06 62

W Berner Oberland Woche

25 JAHRE

Inserate:
Tel. 033 23 54 55
Fax 033 22 14 54
Redaktion:
Tel. 031 22 03 71
Fax 031 22 63 93
15. Oktober 1992
Nr. 42
25. Jahrgang



Jetzt sind sie ein Ehepaar: Astrid Werlen und Marcel Vinzens, das WOCHÉ-Traumpaar 1992, nach der Trauung vor der alten Kirche in Reichenbach. Bild: Hans R. Amrein

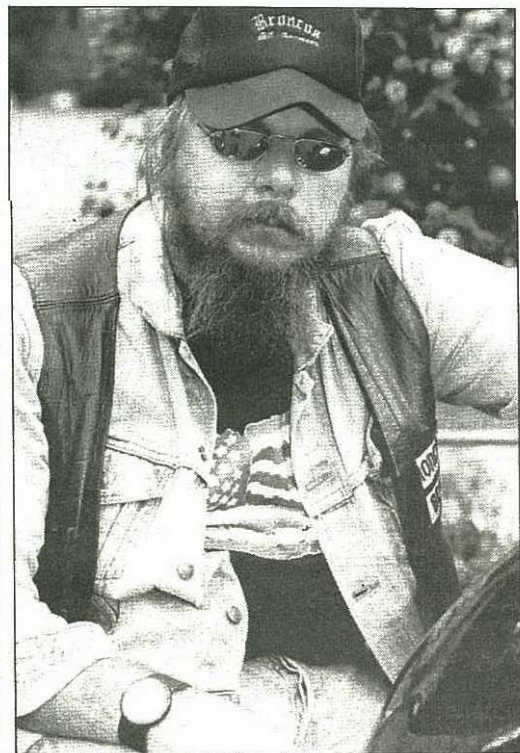
WOCHÉ-Exklusiv-Interview mit Interlakner «Bronco» Büffel J. Häring

Oberländer «Rocker» packt aus!

**WOCHÉ-Traumpaar 1992:
Jetzt sind sie ein Ehepaar!**

Samstag, kurz vor 14 Uhr. Kirche Reichenbach im Kandertal. Die Hochzeitsglocken läuten für das WOCHÉ-Traumpaar 1992, Astrid Werlen und Marcel Vinzens. Rund 40 Verwandte, Bekannte und Freunde waren beim Traugottesdienst am vergangenen Samstag dabei, als sich die glücklichen Traumpaar-Gewinner das Ja-Wort gaben. Die Bilder der Hochzeit auf Seite 3

Sie gelten als Schläger, Rowdies, Töff-Fans und Aussenseiter. Wer sind sie wirklich, die Mitglieder der «Rocker-Bande» Broncos? Die WOCHÉ sprach exklusiv mit dem Interlakner «Bronco» Büffel J. Häring und wollte von ihm wissen: Sind die «Broncos» brutale Schläger? Haben sie mit dem Sex-Milieu zu tun? Lesen Sie das grosse Interview mit dem 35jährigen Oberländer «Bronco» auf den Seiten 4 und 5



Büffel J. Häring, der Oberländer «Bronco», nimmt im exklusiven WOCHÉ-Interview kein Blatt vor den Mund. Bild: Hans R. Amrein

REKLAME

HÖRBERATUNG

GRATIS Hörtest
GRATIS Hörgeräte
GRATIS Hörgeräte-Optik

Wenger
HÖRGERÄTE-AKUSTIK
Beratungsstelle für Hörschwerdine
VfL der Invalidenversicherung
AHV und Militärversicherung

3800 Interlaken, Bahnhofpl. 31, 036 23 14 40
3700 Spiez, Seestr. 6, 033 54 54 55
3770 Zweisimmen, Farbgasstr. 030 2 35 45
3860 Meiringen, Bahnhofstr. 31, 036 71 44 33
3011 Bern, Neuengasse 21, 031 21 04 06

Namen & Notizen

Prominenz in Gstaad

Auch an der diesjährigen Alpengala trafen sich Prominente aus Politik, Kultur und Wirtschaft im Saanenland. Ein Bilder-Rückblick auf Seite 7

Exklusiv-Interview mit

**Ländler-Star
Hans Muff**

Am Freitag, 16. Oktober, spielt der Innerschweizer Super-Klarinettist im Kursaal Interlaken!

Seite 11

Exklusiv in der WOCHE: Oberländer «Rocker» Büffel J. Häring über Gewalt, Sex, Liebe und Drogen

Sind die «Broncos» brutale Schläger?

Wenn sie mit ihren «Harley's» durchs Oberland dröhnen, verbreiten sie Angst und Schrecken. Schwarze Lederjacken, «heisse Stühle», Nieten, Ringe, Tätowierungen - Symbole, die Gewalt und Brutalität verheissen. Wer sind sie wirklich, die Mitglieder der «Broncos»? WOCHE-Reporter Dieter Liechti sprach exklusiv mit dem Interlakner «Rocker» Büffel J. Häring (35) über Gewalt, Schlägereien, Motorräder, Sex, Liebe und Drogen.

WOCHE: Sex, Drogen und Rock'n'Roll, ist das Leben der «Broncos»?

Büffel J. Häring: Nicht unbedingt, nein. Bei uns geht es in erster Linie um das Motorradfahren.

WOCHE: Drogen spielen bei Euch keine Rolle?

Büffel: Überhaupt nicht! Im Gegenteil, wir sind ganz klar gegen Drogenkonsum eingestellt!

«Wir sind keine Schläger! Die "wilden Zeiten" sind längst vorbei!»

WOCHE: Aber mit Rockmusik habt Ihr zu tun?

Büffel: Klar. Wir übernehmen Ordnungsaufträge bei vielen Rockveranstaltungen und organisieren in der Thuner Loge im Selveareal jeden Freitag Rockkonzerte. (Siehe Plan und Konzertprogramm unten rechts).

WOCHE: Lederjacken, Nieten, Ringe, Sonnenbrillen - sind die «Broncos» so brutal, wie sie aussehen?

Büffel: Sicher nicht!
WOCHE: Die «Broncos» sind also keine Schläger?

Büffel: Nein! Wir behandeln Leute so, wie sie uns behandeln. Wir sind keine Schläger. Die wilden Zeiten sind längst vorbei.

WOCHE: Was waren das für «wilde Zeiten»?

Büffel: In den siebziger Jahren, als wir alle noch jünger waren, wurde schon mal ab und zu hingelangt. Aber diese Zeiten sind längst vorbei.

WOCHE: Ihr seid keine Schläger, weshalb dann dieses provokative Auftreten? Wegen dem Motorradfahren?

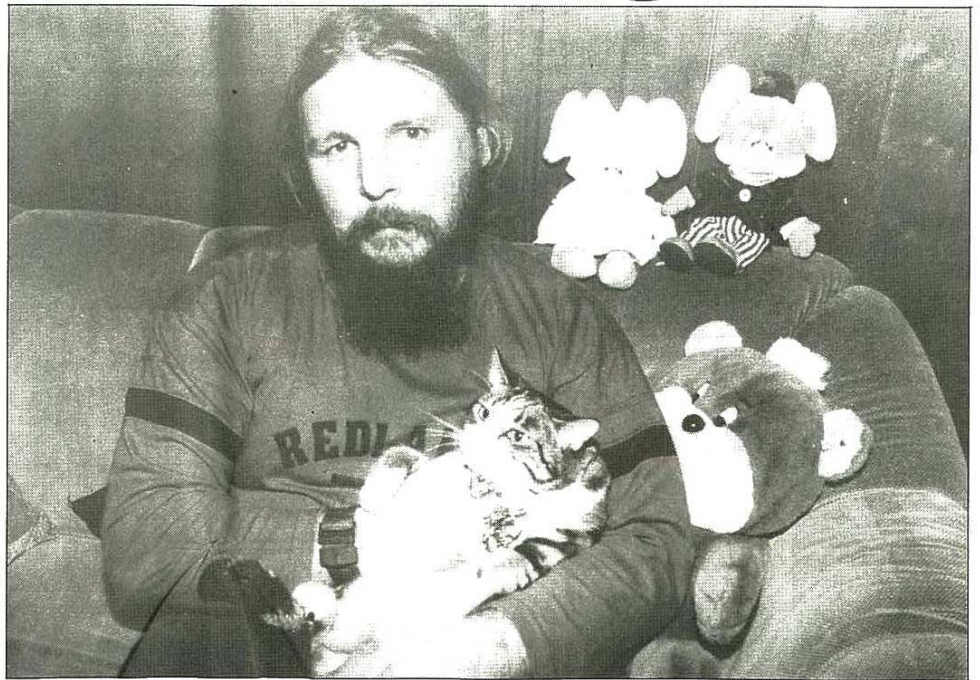
Büffel: Motorradfahren kann man auch in der Schale. Wir wollen uns ganz einfach von der Allgemeinheit absondern und tun dies mit unserem Auftreten.

WOCHE: Dieses Auftreten provoziert sicher viele Leute...

Büffel: ...ja und? Wenn es Leute provoziert, so ist dies deren Problem und nicht unseres.

WOCHE: Bei vielen grossen Konzert-Anlässen sind die «Broncos» als Ordnungskräfte engagiert. Wie ist die Zusammenarbeit mit der Polizei?

Büffel: Man kennt sich gegenseitig, aber in der Regel ist die Polizei nur dabei, wenn etwas passiert ist. Sie machen ihre Sache, wir unsere. Man respektiert sich gegenseitig.



Büffel J. Häring mit Katze: «Ich bin sehr tierliebend. Leider fehlt mir die Zeit, um noch andere Tiere zu halten, aber Katzen sind sehr praktisch». Bilder: Hans R. Amrein

WOCHE: Tragen die «Broncos» bei ihren Einsätzen Waffen?

«Waffen? Das kommt bei den Broncos nicht in Frage!»

Büffel: Nein, kommt nicht in Frage!

WOCHE: Was tun die «Broncos», wenn keine Aufträge da sind?

Büffel: Motorradfahren, Lagerfeuer, Jubel, Trubel, Heiterkeit... Zudem haben wir zwei Chapter, also «Zweigstellen» im Ausland, die wir von der Schweiz aus betreuen.

WOCHE: Gross in den Schlagzeilen waren die «Broncos» vor mehreren Jahren, als der Immobilien-Händler Jürg Stäubli ein besetztes Haus durch die «Broncos» räumen liess. Waren Sie damals dabei?

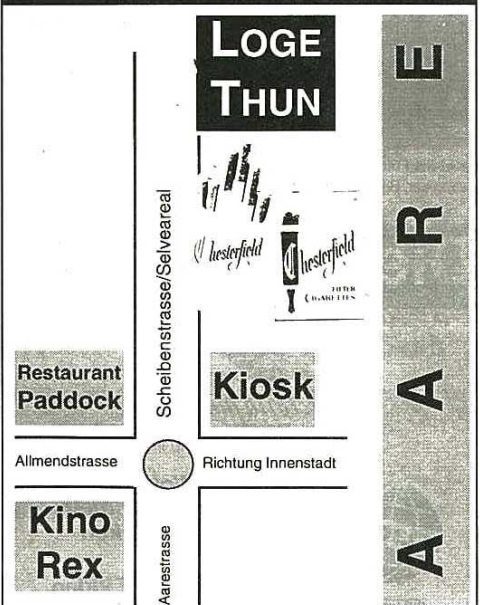
Büffel: Ja, klar. Das ist allerdings schon ein paar Jahre her, dass wir für Jürg Stäubli eine Liegenschaft räumten...

WOCHE: Und seither sind Sie oder die «Broncos» kaum mehr in den Medien aufgetaucht?

Büffel: Ich hatte nochmals die Ehre, als ich mich weigerte, eine Zivilschutz-Uniform zu tragen. Damals be-

kam ich eine Busse, ich machte Einspruch, dann gab's 10 Tage bedingt und schliesslich siegte ich und wurde vom Berner Obergericht freigesprochen. Dieser Fall wurde auch in den Medien behandelt.

So findet man die Loge der «Broncos» in Thun



Persönlich

Name: Büffel J. Häring
Geburtsdatum: 15. Juni 1957
Sternzeichen: Zwilling
Beruf: Selbständigerwerbender
Zivilstand: ledig
Hobbies: Motorrad, Musik, Billard
Lieblingsessen: «alles»
Lieblingsgetränk: Jack Daniels
Lieblingsmusik: Blues und Rock
Lieblings-TV-Sendung: «Ein Fall für Zwei»
Traum-Ferienziel: USA
Was er mag: «ä gueti Fuehr wo's fägt»
Was er nicht mag: «Tote Hose, wenn nichts los ist»

Das läuft bis im Januar in der Loge Thun

23. Oktober: Atlantis Airport
30. Oktober: Marauder
6. November: Slogan
13. November: Spontan
20. November: Ain't Dead Yet
27. November: Ruckus
4. Dezember: Foolhouse
11. Dezember: Hanneken
18. Dezember: Jeff Sigrist/
Silent Crash
8. Januar: Hang Loose
15. Januar: Hamschter
22. Januar: Jammin'
29. Januar: Jargon

WOCHE: Kann jedermann die «Broncos» für einen Ordnungsauftrag anheuern?

Büffel: Im Prinzip schon, aber wir machen natürlich nicht mehr an jeder «Hundsverlochete» mit...

WOCHE: Sind die «Broncos» Rocker?

Büffel: Nein! Seit zirka 15 Jahren schimpfen wir uns nicht mehr Rocker. Denn jeder, der eine Lederjacke trug, wurde in denselben Kübel gesteckt. Wir haben uns davon distanziert. Wir sind nicht Rocker, sondern

«Wir sind keine Rocker, sondern Mitglieder des Motorradclubs MC Broncos.»

ein Motorradclub - der Motorradclub Broncos!

WOCHE: Für den Grossteil der Leute seid Ihr aber trotzdem Rocker!

Büffel: Leider ja, aber vielleicht wissen nach diesem Artikel einige Leute mehr, dass wir eben keine Rocker sind!

WOCHE: Was für Leute sind bei den «Broncos» dabei?

Büffel: Die «Broncos» setzen sich aus den verschiedensten Berufsgattungen zusammen: Vom selbständigen Handwerker bis zum Elektro-Ingenieur oder Künstler. Wer zu uns passt, wird nicht nach Beruf, Familie oder Schulbildung ausgelesen!

WOCHE: Wie kann man «Bronco» werden, was für Voraussetzungen muss man erfüllen?

Büffel: In erster Linie muss ein Kandidat natürlich menschlich zu uns passen. Zudem benötigt er ein Motorradbillet und mindestens ein 1000-ccm-Motorrad. Am liebsten natürlich eine Harley! Nach einem Jahr Probezeit wird über eine definitive Aufnahme entschieden.

WOCHE: Die «Broncos» besitzen zwei Lokale. Eines in der Matte in Bern und die Loge in Thun. Was ist der Zweck dieser Lokale?

«In der Loge in Thun wollen wir bekannten und unbekannt Bands Auftrittsmöglichkeiten bieten!»

Büffel: Das Lokal in Bern ist ein Privatclub, in dem wir uns auch nach Feierabend noch treffen können. In Thun wollen wir bekannten

und unbekannt Bands kostengünstige Auftrittsmöglichkeiten bieten.

WOCHE: Die «Broncos» wurden auch schon mit Massagesalons und Bordellen in Verbindung gebracht. Was habt Ihr damit zu tun?

Büffel: Nichts mehr. Früher haben wir für dieses «Milieu» Schutzaufträge ausgeführt, heute nicht mehr. Es bestehen natürlich immer noch private Kontakte aus der damaligen Zeit.

WOCHE: Wann waren Sie zum letzten Mal in eine Schlägerei verwickelt?

Büffel: Das ist sicher Jahre her! Eine Schlägerei im eigentlichen Sinne hatte ich ohnehin nie. Ich habe höchstens mal einem eins hinter die Ohren gegeben...

WOCHE: Wie wichtig ist Ihre Freundin für Sie?

Büffel: Sehr wichtig!

WOCHE: Was lieben Sie an einer Partnerschaft mehr, den Sex oder Zuneigung und Geborgenheit?

Büffel: Beides. In einer guten Beziehung muss es in allen Bereichen funktionieren. Das eine klappt nicht ohne das andere.

WOCHE: Möchten Sie mal heiraten und Kinder haben?

Büffel: Nicht unbedingt. Wenn es auch ohne geht...
WOCHE: Schade, ich wollte Sie fragen, wie Sie geheiratet hätten...

Büffel:...na wie wohl? So wie ich immer bin...!

«Bordelle und Massagesalons? Damit haben wir heute nichts mehr zu tun. Früher hatten wir Schutz-Aufträge.»

WOCHE: Sie haben zwei Katzen, sind Sie tierliebend?

Büffel: Und ob! Aber leider habe ich für andere Tiere zu wenig Zeit. Katzen sind sehr praktisch: Füttern, am Bauch kraulen und schon sind sie zufrieden und schnurren gemütlich vor sich hin.

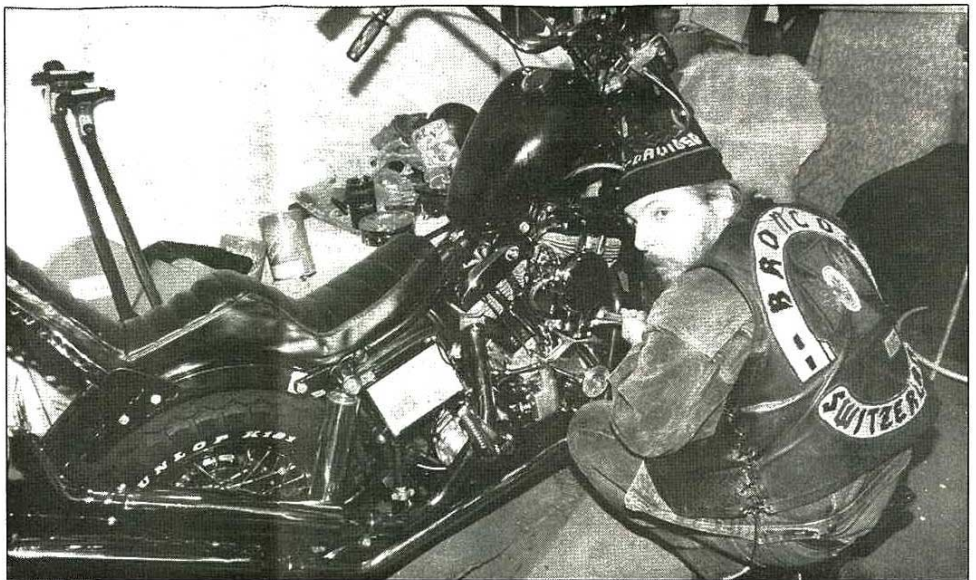
WOCHE: Wovor haben Sie Angst, wenn Sie abends einschlafen?

Büffel: Angst...? Eine gute Frage. Angst habe ich eigentlich nur davor, dass mir jemand meine Harley Davidson aus der Garage klaut. Das wäre für mich ein harter Schlag!

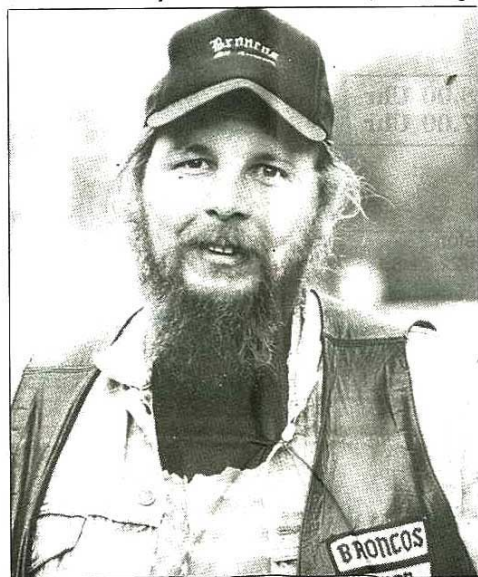
WOCHE: Worauf freuen Sie sich, wenn Sie am Morgen aufstehen?

Büffel: ...natürlich auch auf meine Harley und ich hoffe, dass es einen guten Tag gibt!

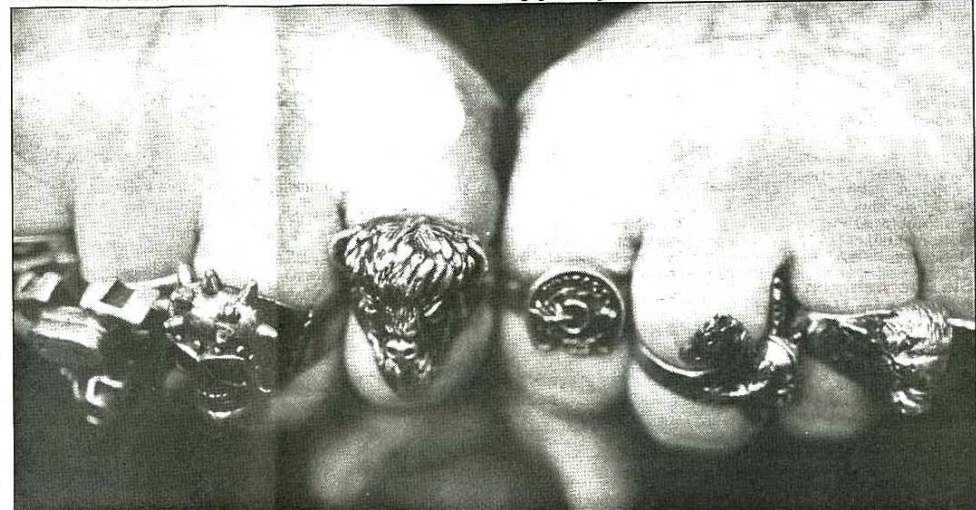
Interview: Dieter Liechti



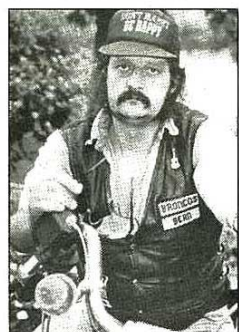
Büffel und seine Harley: «Wenn ich abends einschlafe, habe ich Angst davor, jemand könnte sie aus der Garage klauen.»



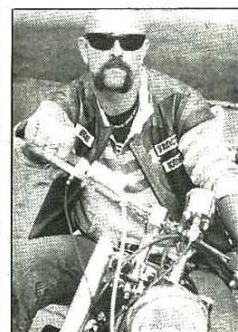
Büffel von vorne und hinten: Das Zeichen des Motorradclubs Broncos ist allgegenwärtig, ob auf der Brust oder auf dem Rücken.



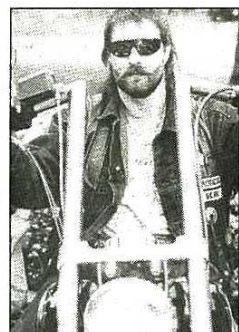
Die Hände des Interlakner «Broncos» Büffel J. Häring: Das «anders sein» als die Allgemeinheit im Detail umgesetzt!



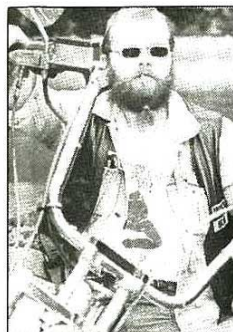
Jimmy Hofer (Präsident)



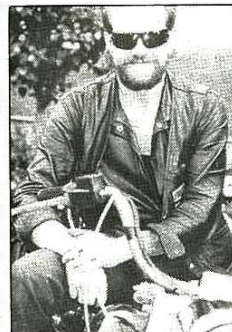
Haakie (Nomad)



Pesche (Kassier)



Oxi (Sekretär)



Bourbon



Chrigu